

„Sinnkrisen und Kunst um 1900: Von der Wissenschaftsgläubigkeit der Moderne zurück zur Religion - Goncourt, Huysmans, Gourmont, Cendrars“

Vortrag am 30. Juni im Rahmen der Ringvorlesung *Die schöne Zeit: Frankreichs Belle Époque* (Robert Fajen/Ralph Ludwig), Inst. für Romanistik der Univ. Halle a.d. Saale, begleitend zur Ausstellung:

Magie des Augenblicks: Meisterwerke aus der Sammlung Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler

<http://magiedesaugenblicks.com>

12. März bis 11. September 2016

Kunstmuseum Moritzburg in Halle

Erstmals wird in Mitteldeutschland die berühmte Sammlung der Villa Flora in Winterthur zu sehen sein, die u. a. Gemälde und Plastiken von Pierre Bonnard, Paul Cézanne, Vincent van Gogh, Aristide Maillol, Henri Matisse, Odilon Redon, Auguste Rodin, Félix-Edouard Vallotton und Édouard Vuillard umfasst (also v. a. Nabis-Kunst).

In den Jahren um 1900 legte das Schweizer Ehepaar Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler den Grundstock für diese exquisite Kollektion von damals moderner, vorwiegend französischer Kunst, die wie kaum eine andere private Sammlung den Geist und Geschmack der Zeit vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges spiegelt.

Ill.: Paul Cézanne: Stilleben mit Schädel, [Public Domain](#)